

**Digalox® DPM72-MPPA2****Bedienungsanleitung (Rev-2026-08)**

Grafisches Messgerät für Analogsignal $2 \times 0/4 - 20 \text{ mA}$ mit RGB-Anzeige

Lieferumfang: Einbaumessgerät Digalox® DPM72-MPPA2, Montageklammer, 5 Steckbrücken, 2 Bedienungsanleitungen (DE + EN)

1. Sicherheitshinweise

- Vor Inbetriebnahme des Geräts die Bedienungsanleitung vollständig durchlesen! Für späteres Nachschlagen aufbewahren.
- Montage und Anschluss dürfen nur von entsprechend geschulten Personen durchgeführt werden.
- **Bei Arbeiten am Gerät dürfen keine gefährlichen Spannungen am Gerät anliegen!**
- **Das Gerät darf nicht als einzige Schutzvorrichtung oder Schutzabschaltung verwendet werden.**
- Das Gerät ist nicht als Sicherung geeignet um Personen oder Anlagen vor Schäden zu schützen! Um die entsprechende Sicherheit zu gewährleisten sind zusätzliche Sicherungen vorzusehen (z.B. Schutzrelais, Abschalter, etc.).
- Das Gehäuse nicht öffnen!
- Das Gerät nicht in der Nähe von explosiven oder brennbaren Stoffen verwenden!
- Alle stromführenden Leitungen, an denen gefährliche Spannungen anliegen, müssen mit externen Trennvorrichtungen gesichert werden.

2. Bedeutung der Symbole

Allgemeines Warnzeichen
(Achtung, Dokumentation beachten!)



Warnung vor elektrischer Spannung

3. Bestimmungsgemäßer Gebrauch

- Messung von Strom im angegebenen Messbereich für Prozesssignale
- Verwendung im Innenbereich nicht kondensierend, nicht korrosiv
- Einbau in Schalttafel
- Das Gerät im Betrieb bevorzugt über Schraubklemmen mit 12 bis 24 V AC/DC versorgen statt über USB.
- Bei Nichteinhaltung dieser Anleitung erlischt jeglicher Garantie- und Gewährleistungsanspruch.

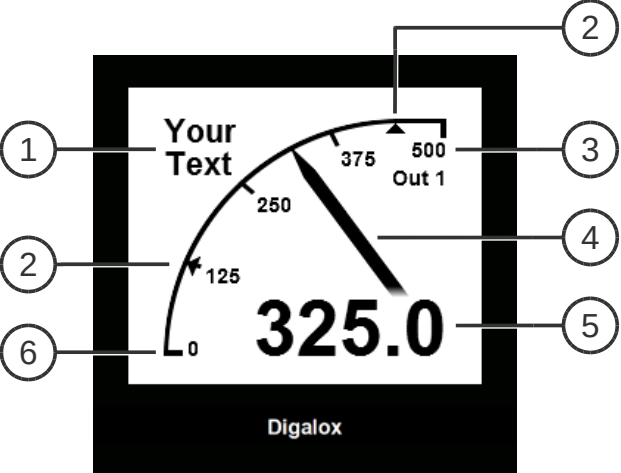
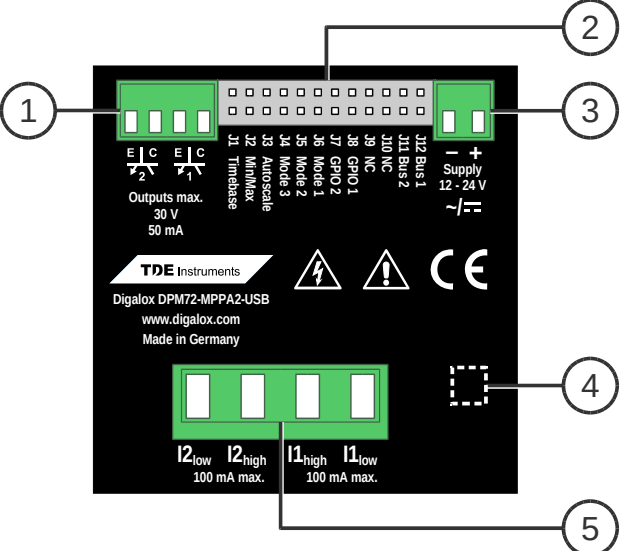
4. Beschreibung

Über die Mehrfachanzeige mit RGB-Hintergrundbeleuchtung können bis zu vier Parameter gleichzeitig angezeigt und Schwellwerte mit individueller Farbwarnung versehen werden. Es wird an zwei Messeingängen die Messart Analogsignal 0/4 bis 20 mA DC unterstützt. Das Gerät kann im Betrieb zwischen den einzelnen Messfunktionen per Schaltkontakt umgeschaltet werden. Für die sichtbaren Parameter werden Min- und Maxwerte aufgezeichnet. Diese können per Schaltkontakt angezeigt und zurückgesetzt werden. Das Gerät zeichnet Messwerte über eine Dauer von 36 Sekunden bis zu 14 Tagen auf. Der Zeitbereich sowie die Anzeige der Verlaufsgrafik können per Schaltkontakt umgeschaltet werden. Die Messwerte bleiben gespeichert, solange das Gerät mit Spannung versorgt wird. Zwei Optokoppler-Schaltausgänge ermöglichen es, bei Erreichen von Schwellwerten Ein- oder Abschaltvorgänge auszuführen.

Über die Konfigurationssoftware „Digalox® Manager“ können folgende Einstellungen konfiguriert werden: Skalenausschlag, Skalenbeschriftung, Anzeigestil (Zeiger, Tacho, Balken, etc.), Startgrafik, Beleuchtungsfarbe, Schwellwerte für die Schaltausgänge, Farbwarnung pro Schwellwert (Leuchten oder Blinken), Hysterese uvm. Per Software können die Messwerte im Messspeicher ausgelesen, sowie eine kontinuierliche Messwertübertragung von bis zu vier Parametern aktiviert werden. Die Messwerte lassen sich innerhalb der Software grafisch auswerten und als CSV-Datei exportieren. Messwerte können je nach Modell per USB, XBEE-Funktechnologie, RS485/Modbus oder Ethernet (ETH) übertragen werden. Darüber hinaus verfügen die Geräte über eine Zählfunktion mit Datenerhalt. Damit lassen sich Betriebsstundenzähler oder Zeitzähler für Schwellwertüberschreitung und -unterschreitung realisieren.

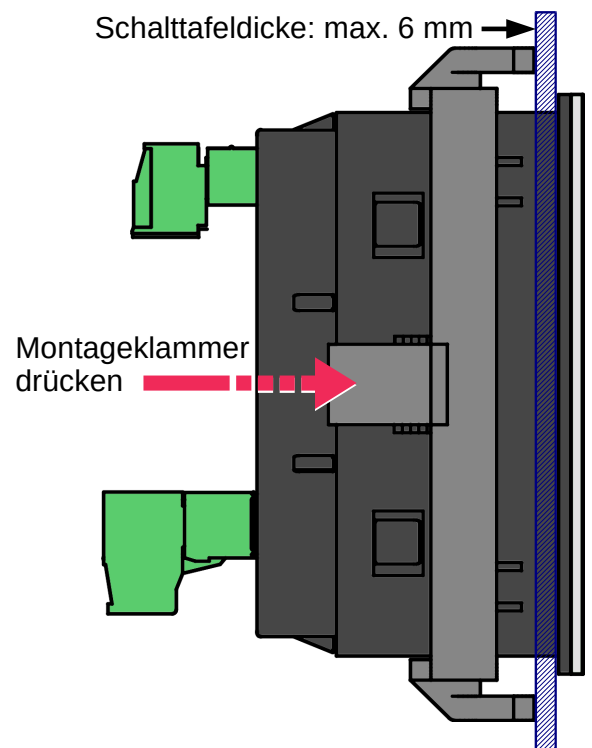
Im Downloads-Bereich auf **www.digalox.de** finden Sie die aktuellste Version der Bedienungsanleitung und die Software „Digalox® Manager“.

5. Produktübersicht

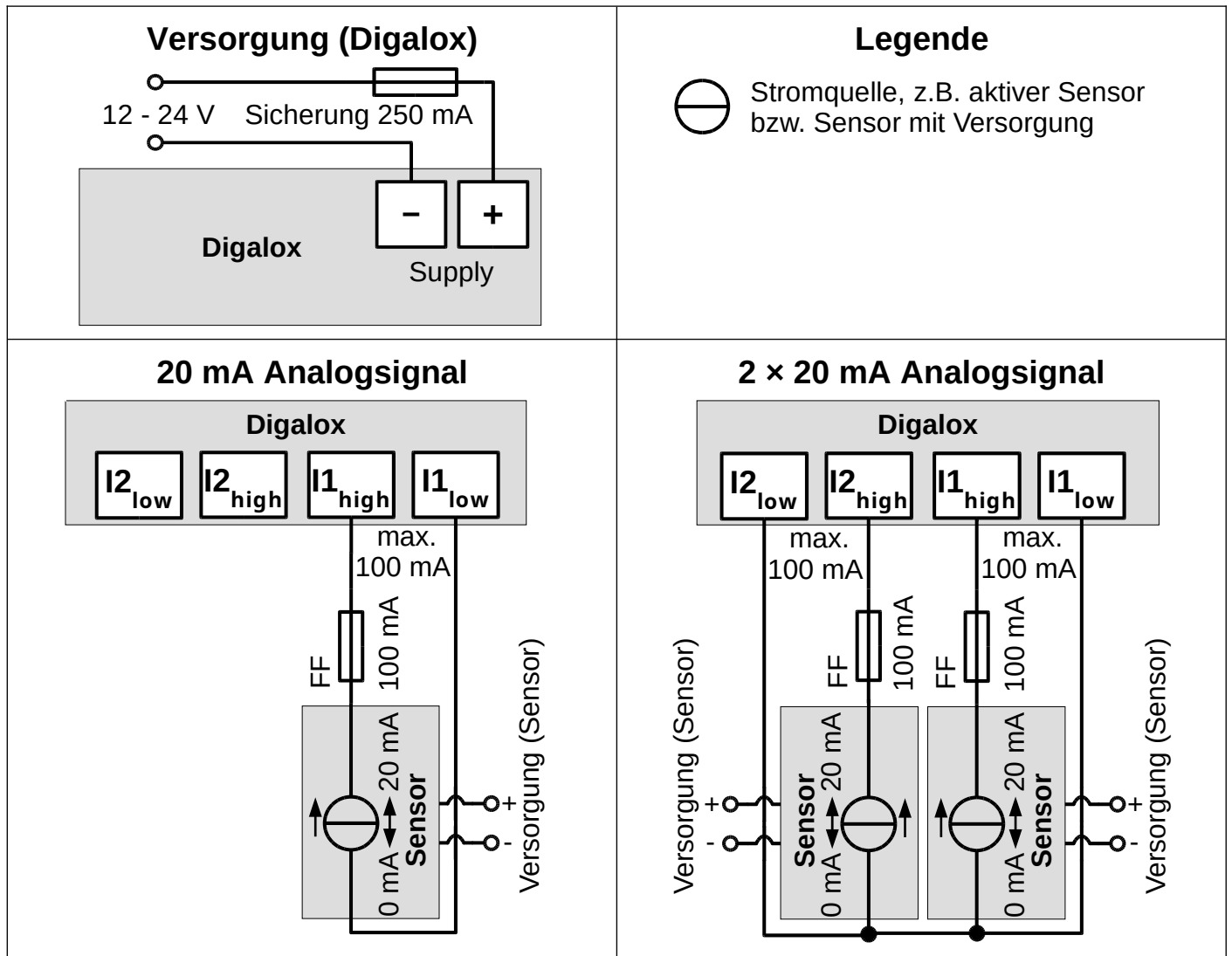
	Vorderseite 1 Messeinheit oder Freitext 2 Schwellwerte 3 Obere Skalabeschriftung 4 Grafische Messwertdarstellung 5 Digitaler Messwert 6 Untere Skalabeschriftung
	Rückseite 1 2 Optokoppler-Schaltausgänge 2 Anschlüsse J1–J12 zur Aktivierung/Umschaltung von Verlaufsanzeige, Min/Max-Anzeige, Autoskalierung, Anzeigewert (Mode), ... 3 Eingang Versorgungsspannung 4 Schnittstelle (USB / XBEE / RS485 / Ethernet) 5 Messeingänge

6. Montage

Das Gerät vorsichtig von der Vorderseite in den Schaltfelausschnitt einsetzen. Die Montageklammer von der Rückseite aufsetzen und in Richtung Schalttafel drücken bis das Gerät fest sitzt. Darauf achten, dass die Montageklammer an der Gehäuseseite eingerastet ist. Für IP65-Schutz (Staub und Strahlwasser) bei Frontplatteneinbau optional erhältliche Dichtung verwenden.



7. Elektrische Anschlüsse



WARNUNG: Das Gerät darf ausschließlich in einer der oben gezeigten Anschlussvarianten betrieben werden! An den Messeingängen superflinke Sicherungen (FF) verwenden.

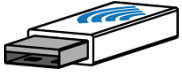
Hinweis: Alle Anschlussleitungen möglichst kurz halten, parallel führen und verdrillen.

8. Konfiguration

Das Gerät per Schnittstelle mit dem Rechner verbinden:



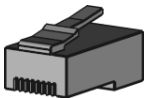
USB: Gerät und Rechner per USB-Micro-B-Kabel verbinden. Der Treiber des Geräts kann per Windows Geräte-Manager oder Windows Update (Optionale Updates) installiert werden, falls er nicht automatisch installiert wird.



XBEE-Funktechnik (2,4 GHz Mesh-Netzwerk): Siehe zusätzliche Bedienungsanleitung „Digalox® DPM72-XBEE-Schnittstelle“

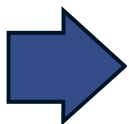


RS485: Siehe zusätzliche Bedienungsanleitung „Digalox® DPM72-RS485/Modbus-Schnittstelle“



Ethernet: Siehe zusätzliche Bedienungsanleitung „Digalox® DPM72-ETH-Schnittstelle“

Die Software „Digalox® Manager“ starten und mit dem Gerät verbinden. Danach können auf den verschiedenen Reitern Einstellungen vorgenommen und im Gerät gespeichert werden.



Nach einem Neustart wird immer der erste Anzeigewert angezeigt bzw. der, der über die Anschlüsse J4-J6 ausgewählt ist (siehe Tabelle „Anzeigewert“), bei Mehrfachanzeige zusätzlich die darauf folgenden Anzeigewerte.

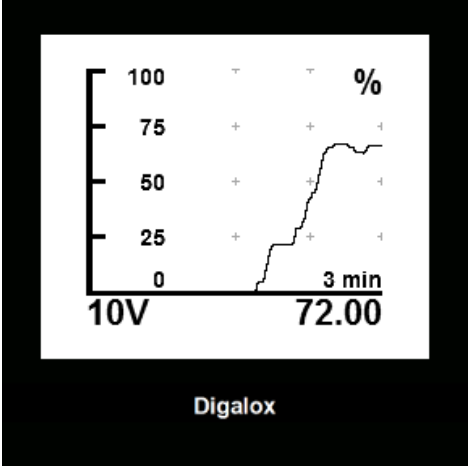
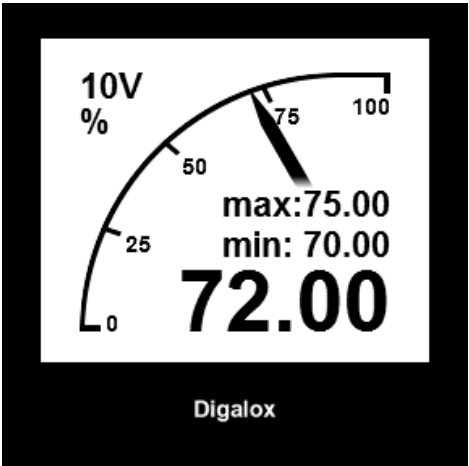
Tabelle Anzeigewert (werksseitige Voreinstellung, per Software veränderbar)

	Anzeigewert	Messeingang	Anzeige	Auswahl
1	20 mA (I1) DC skaliert	I1	20 mA %	
2	20 mA (I2) DC skaliert	I2	20 mA %	
3	4-20 mA (I1) DC skaliert	I1	4-20 mA %	
4	4-20 mA (I2) DC skaliert	I2	4-20 mA %	

Hinweis: Bei Verwendung von Mehrfachanzeigestilen kann immer nur AC oder DC gemessen werden, nicht beides gleichzeitig. Der erste verwendete Anzeigewert bestimmt dabei die Messart.

9. Weitere Funktionen

Im Betrieb können folgende Funktionen unabhängig voneinander über Kurzschließen von Anschluss J1-J3, z. B. per Steckbrücke oder Schalter, aktiviert werden:

	J1: Verlaufsanzeige Das Gerät zeigt die innerhalb der eingestellten Zeitbasis erfassten Werte als Verlaufsgrafik an. Die Zeitbasis kann auf Tage (7, 14), Stunden (1, 3, 6, 12, 24, 48, 72), Minuten (3, 15, 30) oder Sekunden (36) eingestellt werden. Die Zeitbasis kann geändert werden, indem J1 abwechselnd geöffnet und geschlossen wird (Intervall < 2 Sek.). Beim ersten Öffnen und Schließen wird die aktuelle Zeitbasis angezeigt. Bei jedem weiteren Öffnen und Schließen wechselt die Zeitbasis um eine Einstellung weiter. Um die Einstellung permanent zu speichern, muss stattdessen die Software „Digalox® Manager“ verwendet werden.
	J2: Min-Max-Anzeige Auf dem Display werden die seit dem letzten Rücksetzen maximal und minimal erfassten Werte angezeigt. Die Werte werden zurückgesetzt, indem bei aktivierter Min-Max-Anzeige J2 kurz geöffnet und dann wieder geschlossen wird (Intervall < 2 Sek.). Auf dem Display wird "Minmax reset" angezeigt. Auch beim Umschalten des Anzeigewerts via J4-J6 werden die Werte zurückgesetzt.
	J3: Autoskalierung Das Gerät wechselt automatisch die obere Skalabeschriftung, je nach aktuellem Messwert, z. B. in den Stufen 10, 100 und der eingestellten oberen Skalabeschriftung.

10. Wartung

In regelmäßigen Abständen alle externen Kabelverbindungen überprüfen.

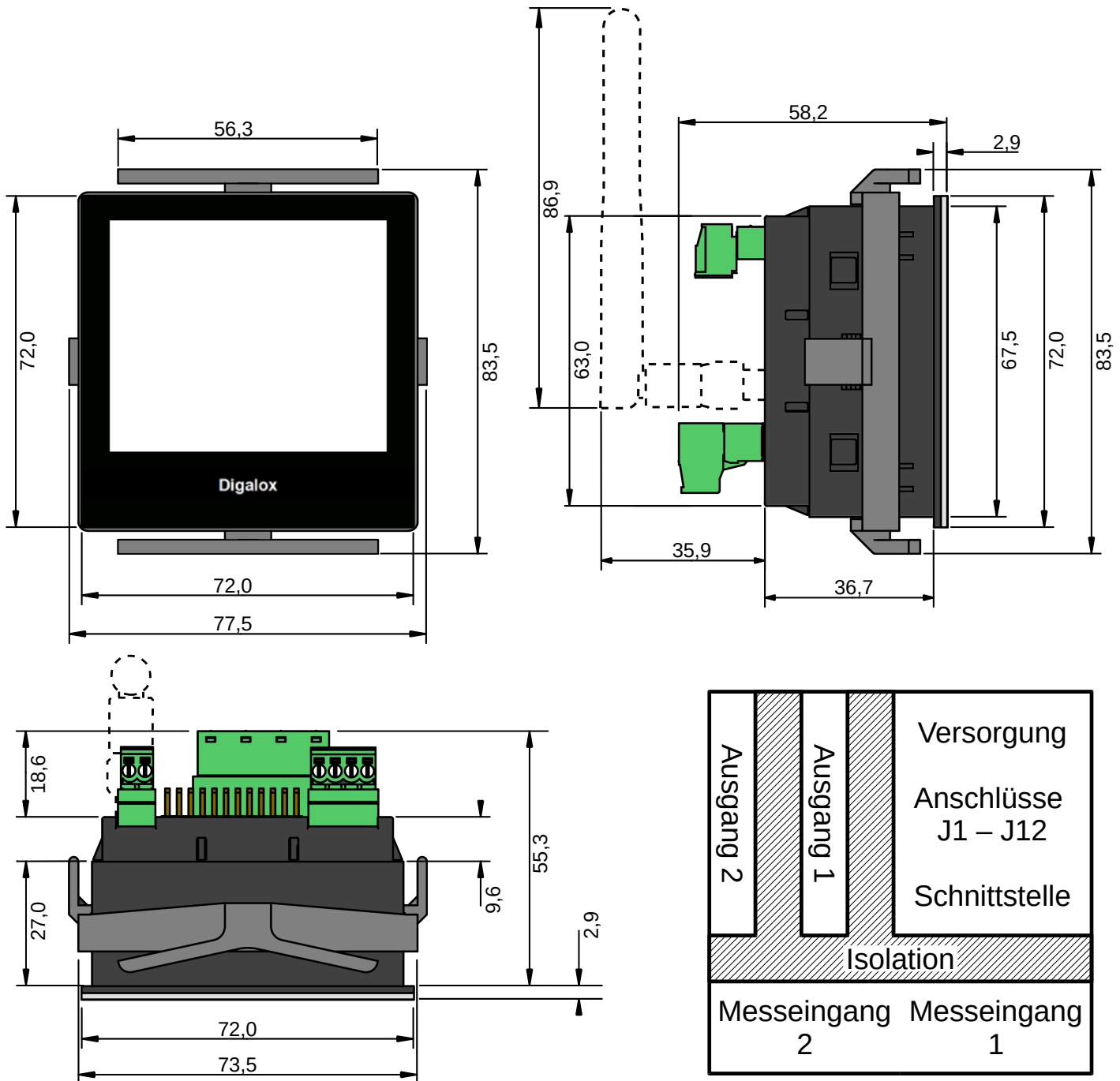
11. Reinigung

Vor dem Reinigen des Geräts die Sicherheitshinweise beachten. Das Gerät mit einem trockenen, weichen und fusselfreien Tuch reinigen. Keine Lösungsmittel verwenden.

12. Technische Daten / Spezifikation

Versorgungsspannung	12 - 24 V AC/DC $\pm 10\%$ (50/60 Hz $\pm 10\%$) oder falls zutreffend über USB
Benötigte externe Sicherung für Versorgung	250 mA, flink (F)
Leistungsaufnahme	Max. 2,4 W (ohne Beleuchtung: 1,2 W)
Anzeige	LCD Grafikdisplay 192 × 160 Pixel, 16 Graustufen mit RGB-Hintergrundbeleuchtung
Messeingänge	Zusammen galvanisch isoliert (siehe Isolationsdiagramm), Isolationsfestigkeit: 250 V
Zulässige Spannung zwischen Versorgung und Messeingängen	< 50 V AC, < 75 V DC
Messbereich Strom	20 mA AC/DC (max. 100 mA), 10 - 500 Hz
Genauigkeit Strom	$\pm 0,5\%$ true RMS, 24-Bit-Auflösung (ADC)
Eingangswiderstand Strom	6,2 Ω
Benötigte externe Sicherung für Strom	Für Nennstrom ausgelegt, superflink (FF)
Messwertaktualisierung	5 Hz (32 kHz Abtastrate)
Datenaufzeichnung	36 Sekunden bis 14 Tage, 180 interne Speicherplätze
Alarmausgänge	2 Optokoppler-Schaltausgänge, max. 30 V DC, 50 mA
Anschlüsse (Messeingänge) - Drahtstärke - Abisolierlänge - Rastermaß	0,2 - 3,3 mm ² (24 - 12 AWG) 7 - 8 mm 7,62 mm
Anschlüsse (Versorgung, Schaltausgänge und RS485) - Drahtstärke - Abisolierlänge - Rastermaß	0,13 - 1,3 mm ² (26 - 16 AWG) 6 - 7 mm 3,5 mm
Betriebstemperatur	0 °C bis +50 °C
Lagertemperatur	-20 °C bis +70 °C
Betriebshöhe	0 .. 2000 m über NN
IP-Schutzart	IP65 (Front), IP00 (Rückseite)
Abmessungen	72 mm × 72 mm × 58 mm
Schaltafelausschnitt	68 mm × 68 mm
Einbautiefe	55,3 mm (mit Stecker, Kabelausgang hinten) 72,6 mm (mit Antenne)
Nettogewicht	149 g

13. Abmessungen [mm] und Isolationsdiagramm



14. Lieferbares Zubehör

- TDE Instruments Digalox® DPM72 Dichtung EPDM/SBR

15. Kontaktdaten

TDE Instruments GmbH, Gewerbestraße 8, D-71144 Steinenbronn
Telefon: +49 7157 20801, Technischer Support: +49 351 84127746
E-Mail: info@tde-instruments.de
Internet: www.tde-instruments.de, www.digalox.com